

B E S C H L U S S
des Landesvorstandes
vom 15. März 2008

Gymnasium: Änderung der Bildungspläne – Ganztagsschule als Regelschule im Schulgesetz aufnehmen – Gegen verpflichtende flächendeckende Einführung der Ganztageschule

Die FDP hat sich für die Verkürzung der Gymnasialzeit (G8) eingesetzt, um den Jugendlichen einen früheren Eintritt ins Studium und Berufsleben zu ermöglichen und damit Chancengleichheit auf europäischer Ebene herzustellen.

Die FDP ging davon aus, dass diese Verkürzung der Schulzeit durch eine grundlegende Änderung der Bildungspläne und die Entwicklung einer zeitgemäßen Didaktik ermöglicht wird. Die Praxis zeigt aber, dass eine unveränderte oder sogar zunehmende Stoffmenge in der verkürzten Zeit vermittelt werden soll. Das führt teilweise dazu, dass der Unterricht faktisch ganztägig abgehalten wird und mit der Stundenplangestaltung die Ganztagsschule durch die Hintertür eingeführt wird.

Die FDP Baden-Württemberg setzt sich dafür ein, dass die Ganztagsschule, die bisher nur als Modellprojekt im baden-württembergischen Schulgesetz vorgesehen ist, als eine von mehreren Regelschulformen ins Gesetz aufgenommen wird. Sie soll dort möglich sein, wo sie vor Ort gewünscht wird. Die Einführung einer verpflichtenden flächendeckenden Ganztagsschule lehnt die FDP Baden-Württemberg ab.

Ziel liberaler Politik ist es, Eltern und Kindern die Wahlfreiheit zwischen Halbtageschule und Ganztageschule zu geben. Wir wollen größtmöglichen Freiraum für die individuelle Gestaltung des außerschulischen Lebens erhalten.

Aktivitäten in Sport- und Musikvereinen, kirchlichen und politischen Gruppierungen sowie bürgerschaftliches Engagement sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Kultur, der nicht gefährdet werden darf.

Darüber hinaus bedeutet die derzeitige Praxis für Kinder und Jugendliche eine erhebliche Zunahme an Stressbelastung, was aus entwicklungspsychologischer Sicht nicht zu vertreten ist.

In diesem Zusammenhang muss eine Erhebung über die außerunterrichtlichen Arbeitszeiten von Schülern an bereits existierenden Ganztageschulen (Hausaufgabenzeit) stattfinden, um die Diskussion über die Arbeitsbelastung der Schüler zu objektivieren.

Die FDP Baden- Württemberg fordert die Landtagsfraktion auf, in der Landesregierung darauf hinzuwirken, dass die Lehrpläne entrümpelt und gestrafft werden und ein Schulsystem mit echter Wahlfreiheit für Eltern und Kinder erhalten bleibt.